

Newsletter

AKTUELL

S&E goes Facebook

Am 1. Mai 2016 startet die Facebook Page von S&E Kanton Bern. Please join us!

Frühfranzösisch

Das Thema Frühfranzösisch ist aktuell, heiss diskutiert und im Kanton Bern in der Oberstufe angekommen. Die Umstellung ist gross für die Eltern, die Schüler und Schülerinnen und für die Lehrpersonen, welche die neue Fremdsprachendidaktik täglich in der Schulstube umsetzen.

Ihre Meinungen und Erfahrungen aus Sicht der Eltern interessieren uns sehr. Insbesondere mit den Lehrmitteln „Mille feuilles“ und „Clin d'oeil“.

Wie erleben Sie und Ihre Kinder das Frühfranzösisch? Wie kommen Sie mit dem Unterrichtsmaterial zurecht? Wie gestalten sich die Hausaufgaben? Welche Fragen haben Sie? Wo gibt es Schwierigkeiten? Was würde Ihnen helfen?

Der Kanton Bern evaluiert laufend das Frühfranzösisch, um das neue Sprachenkonzept anzupassen und zu verbessert. Dabei ist die Stimme der Eltern wichtig und wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldung auf

bern@schule-elternhaus.ch

Klar ist im Kanton Bern, dass Französisch ein zentraler Pluspunkt unserer Schule ist, den es zu bewahren gilt.

Bildungsstrategie 2016

Der Grosse Rat hat den Bericht der Erziehungsdirektion in der Märzsession 2016 ohne Gegenstimme zur Kenntnis genommen www.erz.be.ch

Folgende Schwerpunkte sind in der Bildungsstrategie 2016 verankert:

- **Unterrichtsentwicklung durch Pädagogischen Dialog.**
Nach verschiedenen Reformen in den vergangenen Jahren weist das bernische Bildungswesen heute gute, zweckmässige Strukturen auf. Das schafft Raum für die Schul- und Unterrichtsentwicklung auf allen Bildungsstufen. Für diesen Prozess vor Ort will die Erziehungsdirektion die nötigen Freiräume und die erforderliche Unterstützung zur Verfügung stellen.
- **Sicherstellung von konkurrenzfähigen Anstellungs- und Arbeitsbedingungen**
Gute Bildung entsteht durch gute und motivierte Lehrpersonen und Dozierende, die auch auf gute Infrastruktur zählen können. Der Kanton Bern soll ein attraktiver Arbeitgeber sein und dadurch qualifiziertes Personal in seinen Bildungsinstitutionen gewinnen und erhalten können.
- **Stabile Rahmenbedingungen**
Gute Bildung ist ein langfristiger Arbeitsprozess. Dazu brauchen unsere Bildungsinstitutionen stabile finanzielle und strukturelle Verhältnisse.

Unter Familie und Schule findet sich folgendes:

- Sowohl für die Einzelnen als auch für die Gesellschaft hat die Familie grosse Bedeutung. Bildungspolitik und Familienpolitik müssen deshalb aufeinander abgestimmt sein, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf optimal zu gewährleisten.
- Familien (insbesondere die Eltern und Erziehungsberechtigten) und Schulen sind zentral für den Bildungserfolg der Kinder und Jugendlichen. Deshalb kommt der gegenseitigen Unterstützung unter den Beteiligten grosse Bedeutung zu. Familien und Schulen sollen ihre jeweiligen Stärken zum Wohl der Kinder und Jugendlichen ergänzend einbringen.
- Zur weiteren Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist nach dem Ausbau der Tagesschulangebote die Schaffung einer bedarfsgerechten Ferienbetreuung angezeigt. Dazu ist eine stärkere Zusammenarbeit zwischen den verantwortlichen Gemeinden und dem Kanton zu prüfen.

RÜCKBLICK

Mitgliederversammlung S&E Kanton Bern

Am 23. März 2016 fand die Mitgliederversammlung von S&E Kanton Bern statt. Alle traktandierten Geschäfte wurden genehmigt. Alle Unterlagen finden Sie auf unserer Website www.schule-elternhaus.ch/bern

Im Jahresbericht von S&E Schweiz fehlt der Bericht des Kanton Bern. Deshalb haben wir ihn dem Newsletter angehängt. (Beilage)

ERFA-Anlass

Im Anschluss an die MV diskutierten die anwesenden Elternräte zum Thema Zusammenarbeit Elternrat – Schule, erhielten Anregungen zu bewährten Projekten, tauschten sich über verschiedene Kommunikationsinstrumente aus und entwickelten Ideen zur Kooperation mit ausserschulischen Organisationen.

ANLÄSSE

Delegiertenversammlung von S&E Schweiz (Beilage)

Die Versammlung findet am Samstag 21. Mai 2016, ab 9.30 Uhr in Luzern statt.

Zum Referat mit Fragerunde „Stand Lehrplan 21 in den verschiedenen Kantonen“ von Herr Mylaeus, Geschäftsleiter vom Team Lehrplan 21 der Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz sind alle interessierten Personen eingeladen. Interessenten melden sich bitte unter bern@schule-elternhaus.ch an.

Neue Medien - Chancen und Risiken

Sinnvoller Umgang mit Medien im Kindergarten- und Primarschulalter
Dienstag 18. Oktober, 20.00 – 21.00 Uhr im GenerationenHaus in Bern
Vortrag mit David Amstutz von www.zischtig.ch
In Zusammenarbeit mit dem Verein ElternLehre
Kosten: CHF 20.-/Mitglieder CHF 15.-, Anmeldung info@elternlehre.ch

ANÄSSE VON ANDERN ORGANISATIONEN

Bildung im Kanton Bern - wohin? (Beilage)

Donnerstag 19. Mai, ab 17.00 - 22.00 Uhr, Oberstufenzentrum, Schwarzenburgstr. 321, Köniz
Open Space Veranstaltung und Podiumsdiskussion (21.00 Uhr)
Organisation: Fachgruppe Bildung der Grünliberalen Partei Kanton Bern
Info www.be.grunliberale.ch, [Anmeldeformular](#).

Integration und Inklusion: Zahlen, Fakten, Forschungsergebnisse (Beilage)

Samstag 28. Mai, 9.15 -12.30 Uhr in der BZ Pflege in Bern
Anlass mit Caroline Sahli Lozano, Dozentin am Institut für Heilpädagogik, PH Bern
Verein Volksschule ohne Selektion VSoS
Anmeldung www.vsos.ch

ElternLehre Schulstart in Bern (Beilage)

Der erfolgreiche Elternkurse „Schulstart“ startet ab Montag 9. Mai 2016 in Bern. Flyer und Anmeldung unter www.elternlehre.ch

INFOS

Ratgeber Medienerziehung, S&E plus (Beilage)

Der neueste Ratgeber von S&E Schweiz wurde in Zusammenarbeit mit zischtig.ch zum Thema Medienerziehung erstellt. Diesen und weitere interessante Themenblätter zu verschiedenen Themen rund um Schule und Eltern finden Sie unter www.schule-elternhaus.ch

Ihr Partner für Fragen rund um die Schule! - S&E Kanton Bern

Andrea Aeschlimann & Gabriela Heimgartner